

27. August 2026

Auch der Thurgauer Wald hat unter Hitze und Trockenheit gelitten

Hinweise des kantonalen Forstamtes zum Aufenthalt im Wald:

- Waldaufenthalte sind zurzeit gefährlicher als sonst.
- Aufgrund der Hitze und der Trockenheit in den letzten Wochen bzw. Monaten sind viele Waldbäume gestresst und spontane Astabbrüche (v.a. bei Laubbäumen) können passieren.
- Auch wenn die Trockenheit vorbei ist, können sich weiterhin Astabbrüche ereignen.
- Meiden Sie offensichtlich geschädigte oder absterbende Bäume sowie Bereiche mit sichtbaren Dürnrästen.
- Im Zweifelsfalle und insbesondere bei Wind und Regen ist der Wald zu meiden.
- Der Forstdienst kann keine abschliessende Beurteilung machen und keine Sicherheitsgarantien abgeben.
- Wichtig: Der Aufenthalt im Wald erfolgt in Eigenverantwortung.

Kontakt Forstamt: forstamt@tg.ch, Tel. 058 345 62 80

Reihe 01.80.06, Akte 112/2026 (02)